

# Jahresbericht

# 2019



# JASOL



Jugend ist bunt genug ...

... die **JASOL** bleibt grau

# Inhaltsverzeichnis

## ALLGEMEIN

... denn sie wissen was sie wollen	4
Lebensweltorientierung	4
Mit Wirkung	5

## EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE

Zweites Standbein der JASOL	6
Zelt	7
Sponsoren-Pumpen	7

## PARTIZIPATION

Jugend Mit Wirkung Hofstetten-Flüh	
· Mitwirkungstag	8
· SPACE	8
· Scooternight	9
· Vollmond kino	10
· Vollmondsport	10
Jugend Mit Wirkung Metzerlen-Mariastein	
· Infoabend	11
· Mitwirkungstag	11
Rodersdorf Umgebungsgestaltung Grossbühl	11
Jugend Mit Wirkung Bättwil / Witterswil	
· Mitwirkungstag	12
· Aquaparc	12
· Freizeitwerkstatt	13

## KONTAKT

Jugendprojekt Wettbewerb	
· Scooternight	14
· Technik	14
ZSL	15
Fokus Jugend	15
Jugendwoche	16
Seifenkisten Workshop	16
Gipfeltreffen	16
Jungbürgerfeier	17
Sportwoche Hofstetten-Flüh	17
Neujahrsapéro Rodersdorf	17
Gewerbeausstellung GHL	18

## NETZ

DKJSO	19
OKJA-BL	19
VOAKJ	19



# Jahresbericht 2019

**... denn sie wissen, was sie wollen!**

Jugendarbeit ist ein weites Feld. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Ausprägungen und Färbungen. Es liegt auf der Hand, dass sie jeweils durch ihr gesellschaftliches, kulturelles und historisches Umfeld geprägt ist. Obwohl Jugend gegenwärtig vielen wie eine natürlich gegebene Konstante im Lebensverlauf vorkommt, liegt ihre Erfindung noch gar nicht so lange zurück. Erst im Zuge der Industrialisierung und durch die Einführung der allgemeinen Schulpflicht kann sich «Jugend» als Lebensphase in der Gesellschaft durchsetzen. Und wie das so ist, ist sie seither einem konstanten Wandel unterzogen. Es könnte pointiert sogar gefragt werden, ob sie vielleicht nach nur rund 200 Jahren bereits wieder am Verschwinden ist.



Bild aus: «Rebel Without a Cause» mit James Dean

Die Zeit der «Halbstarken» ist längst vorbei – die Erinnerung daran bringt nur Eltern oder Grosseltern bisweilen noch in ein verklärtes Schwärmen. Der Übergang vom Kind zum Erwachsenen ist längst weitgehend individualisiert und wird im Allgemeinen als Bündel von spezifischen psychosozialen Entwicklungsaufgaben begriffen, welche das Individuum zu bewältigen hat.



## **Lebensweltorientierung**

Um bei dem ständigen Wandel und den sich laufend ändernden individuellen Bedürfnissen junger Menschen eine Jugendarbeit zu haben, die flexibel genug ist, Schritt zu halten, setzen wir bei der JASOL auf Jugendförderung. Jugendförderung ist ein potentialorientierter Zugang zur Jugend. Wir setzen damit auf aktive Mitwirkung junger Menschen an der Gesellschaft im Allgemeinen und an aktuellen Projekten im Speziellen.

## **Träger**



Bättwil  
Hofstetten-Flüh  
Metzerlen-Mariastein  
Rodersdorf  
Witterswil  
Evang.-Ref. Kirchgemeinde



Mit der immer wieder gestellten Frage, welches die Interessen der Jugend sind, und dem Zutrauen, dass sie ihre Themen in Projekten auch – allenfalls mit etwas Unterstützung – umsetzen können, orientieren wir uns konsequent an ihrer Lebenswelt, ihrem Alltag.

### **Mit Wirkung**

Den fünf Gemeinden des Solothurnischen Leimentals sowie der Evang.-Ref. Kirchgemeinde liegt viel daran, dass junge Menschen das Leben hier mitgestalten können. Dazu bieten wir seit 12 Jahren «Jugend Mit Wirkung» an und haben schon gegen 20 Mitwirkungstage durchgeführt! Dazu bereiten Jugendliche und Erwachsene gemeinsam den Mitwirkungstag vor: Die Jugendlichen setzen die Themen, die Erwachsenen kümmern sich um den Rahmen der Veranstaltung.

Am Mitwirkungstag erarbeiten Arbeitsgruppen ein Projekt zu einem von den Jugendlichen vorgegebenen Thema. Durch den Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen entstehen keine Luftschlösser, sondern realistische, finanzierbare Projekte.

Nach dem Mitwirkungstag setzen Projektgruppen die entstandenen Projekte um. Die JASOL unterstützt diese Gruppen bei Bedarf bei der Umsetzung ihrer Projekte: *So viel wie nötig – so wenig wie möglich!*

## **JASOL ...**

**... denn sie wissen, was sie wollen!**



# Evang.-Ref. Kirchgemeinde



## Zweites Standbein der JASOL:

Nach 12 Jahren konsequenter Jugendförderung im Solothurnischen Leimental konnten wir 2019 einen weiteren Schritt auf junge Menschen zugehen. An der Hauptstrasse 66 in Bättwil stehen der JASOL neu die Räume der 3-Zimmer-Atelierwohnung zur Verfügung.

Dieser Schritt wurde durch die beherzte und unkomplizierte Initiative der Evang.-Ref. Kirch-



gemeinde möglich. Mit diesem zweiten Standbein können wir nun vermehrt auch dort sein, wo Jugend schon ist. Unser Garten grenzt unmittelbar an das Schulgeländer des OZL. Für viele Schüler\*innen liegen wir damit auf ihrem Schulweg.

In den Sommerferien hat eine Gruppe Jugendlicher aus eigenem Antrieb bereits eine gemütliche Paletten-Lounge gebaut und ein grosses Wandbild für

ein gemütliches Ambiente gemalt. Seither wurde das zweite Standbein immer wieder als zentraler Ort für Projektsitzungen genutzt.

An einem Wochenende waren die Leitenden des Jubla-Kreis Leimental zu Gast, um ihr Jahresplanungs Treffen abzuhalten. Weitere Arten der Nutzung können von Jugendlichen initiiert werden.

*Unsere Türen stehen offen!*



### Zelt:

Tue Gutes und sprich darüber! Aus diesem Grund sind wir jedes Jahr an diversen Anlässen anzutreffen, an denen wir die Arbeit der JASOL einem breiten Publikum vorstellen. Dazu haben wir neu ein elegantes Pavillon-Zelt, welches uns die Evang.-Ref. Kirchgemeinde gesponsert hat.

Das Zelt ist einfach aufzustellen und bietet unzählige Möglichkeiten, um beim Aufbau zu variieren. Als Pavillon an sich bietet es einen gemütlichen Unterstand. Mit den halbhohen Seitenwänden lässt es sich rasch in eine elegante Bar verwandeln und mit den lichtdichten Wänden kann ein Kino oder Jugendtreff-ähnlicher Raum erstellt werden.

Am Dach des Pavillons prangt das JASOL Logo und das der Evang.-Ref. Kirchgemeinde, was mit jedem Einsatz des Zeltes für Wiedererkennung und grössere Bekanntheit sorgt.



### Sponsoren-Pumpen:

Das Projekt *Sponsoren-Pumpen* wurde von einem Jugendlichen aus Flüh initiiert. Er war in Namibia in den Ferien und erschüttert von der Situation, in der die Kinder dort aufwachsen. Kurzerhand organisierte er mit Hilfe der JASOL und der Evang.-Ref. Kirchgemeinde einen Sponsorenlauf auf dem Pumptrack. Zudem führte seine Klasse einen Flohmarkt durch und die Kirche stellte eine Kollekte unter dieses Thema. So kam die beachtliche Summe von rund CHF 1000.- zusammen, die der Hilfsorganisation *Beautiful Kidz* in Namibia gespendet werden konnte.



# Jugend Mit Wirkung Hofstetten-Flüh



## Mitwirkungstag:

Am 30. März war es wieder so weit. Jugendliche und Erwachsene saßen zusammen am Tisch und arbeiteten an Projekten, welche von Jugendlichen initiiert wurden.

An diesem Mitwirkungstag wurden die drei bestehenden Projekte *SPACE*, *Scooternight* und *Vollmondsport* mit den Projektgruppen weiter ausgearbeitet.



## SPACE:

Der Jugendtreff *SPACE* wurde am 11. Januar wieder eröffnet. Ein Erwachsener übernimmt freiwillig seither die Verantwortung für die Öffnungen, im 2019 jeweils einmal pro Monat. Dies wird nun im 2020 weitergeführt und der *SPACE* hat immer am zweiten Freitag im Monat geöffnet.

In den Osterferien wurde der *SPACE* durch die Projektgruppe neu gestrichen und viele bunte Bilder zieren nun die Wände.

In den Sommerferien installierten die älteren Jugendlichen der Projektgruppe neue LED Leuchten, sodass der Raum nun in vielen bunten Farben beleuchtet werden kann. Zusätzlich haben sie Clutische aus Paletten und Glasplatten gebaut.





### **Scooternight:**

Die *Scooternight* gibt es schon seit fünf Jahren! Sie feierte am 31. August ihr Jubiläum. Bei schönstem Wetter konnte die Projektgruppe über 200 Besucherinnen und Besucher unterhalten. Nebst einem Verkaufsstand für Verpflegung gab es das traditionelle Programm: einen Scooter-Workshop und die Stuntshow mit den Scooterprofis vom Chili Pro Team.

Zur Feier des Jubiläums wurde ein Pump-Track aufgestellt, welcher zweieinhalb Wochen auf dem Mammut in Hofstetten für alle zugänglich war. Am Anlass selber war er durch Kinder und Jugendliche stets gut genutzt. Die gute Stimmung des Festes wurde durch bunte Lampen und Musik noch verstärkt. Zum krönenden Abschluss zündete die Projektgruppe ein grosses Feuerwerk, welches sie mit der fachkundigen Unterstützung von Christian Ziegler ([feuerschow.ch](http://feuerschow.ch)) vorbereitet hatten.



23. August 2019

# Vollmond- KIN FLÜH



## Vollmond kino:

Am 23. August wurde auf der Wiese zwischen Buttweg und Primarschule Flüh eine grosse Leinwand aufgestellt. Insgesamt versammelten sich über 120 Zuschauer\*innen von jung bis alt auf der Buttiewiese, um den Film «Dr. Strange» anzuschauen. Den Fehler der Videothek, die den falschen Film geschickt hatte, konnte die Projektgruppe durch ihr beherztes Handeln zum Glück rasch beheben.



## Vollmond sport:

In der Sportwoche der Gemeinde Hofstetten-Flüh bot eine Projektgruppe wieder die Sportnacht *Vollmond sport* an. Als große Attraktion wurde wie im Vorjahr die Riesenrutsche von Robi Spielaktionen ausgeliehen.

Der Vollmond sport wurde von 55 Jugendlichen (im Alter von 10 bis 17 Jahren) aus allen JASOL Gemeinden besucht. Durch ihre Aktivitäten konnten über 11'000 Bewegungsminuten für das Gemeindeduell von Hofstetten-Flüh gegen Raperswil/BE gesammelt werden.



# Jugend Mit Wirkung Metzerlen-Mariastein

## Infoabend:

Rund 30 Erwachsene und Jugendliche folgten unserer Einladung zum Informationsabend über das Modell «Jugend Mit Wirkung» und füllten das Foyer der Allmendhalle Metzerlen.

Innerhalb von einer Stunde stellte die JASOL das Prinzip (drei Schritte zum Erfolg) von «Jugend Mit Wirkung» vor. Im Anschluss wurden gleich Projektideen für den ersten Mitwirkungstag in Metzerlen-Mariastein gesammelt. Zudem bildete sich spontan ein OK, welches die Vorbereitungen für den Mitwirkungstag in Angriff nahm.



## MWT:

Der erste Mitwirkungstag in Metzerlen-Mariastein fand am 26. Oktober 2019 statt. Zwei Projektteams arbeiteten an den Themen *Jugendtreff in Metzerlen* und *Wäg cho/ Hai cho*.

Beim *Jugendtreff* muss vor allem ein geeigneter Raum gefunden werden. Für das Projekt *Wäg cho/ Hai cho* wurden mehrere Strategien ausgearbeitet, wie die Erreichbarkeit von Metzerlen-Mariastein verbessert werden kann.

In einem nächsten Schritt werden die Projektgruppen versuchen, die Strategien vom Mitwirkungstag umzusetzen.

# Rodersdorf Umgebungsgestaltung Grossbühl



Bei der Arbeitsgruppe *Umgebungsgestaltung Grossbühl* stellte die JASOL sicher, dass junge Menschen ihre Ideen einbringen konnten. So arbeiteten wir eng mit dem SuS-Rat und den Lehrpersonen der Primarschule zusammen und boten auch online die Möglichkeit, Ideen einzugeben.

Das erste dreitägige Openairkino auf dem Grossbühlareal haben wir mit unserem Material unterstützt.



# Jugend Mit Wirkung Bättwil/ Witterswil



## MWT:

Am 18. Mai 2019 fand in Bättwil bereits der sechste Mitwirkungstag statt. Erwachsene und Jugendliche arbeiteten zusammen an drei Projekten: *Aquaparc*, *Freizeitwerkstatt* und *Dorffest*.



## Aquaparc:

In den Weihnachtsferien 2018/2019 wurde zum ersten Mal ein Event im OZL-Hallenbad umgesetzt. Zwei Siebtklässlerinnen organisierten einen Spielnachmittag mit einem Ninja-Parcours mit rund 20 Teilnehmenden. Dieser Parcours konnte zum Spass und als Wettkampf durchlaufen werden. Am Schluss bekamen alle einen Preis.

Der grosse Erfolg ihres Aquaparcours in den Weihnachtsferien motivierte die Initiantinnen, das Hallenbad auch in den Fasnachtsferien wieder zu öffnen. Da es während der Ferien nicht so viel zu tun gibt, waren auch diese beiden Spielnachmittage gut besucht. Jeweils um die 30 Jugendliche aus nahezu allen Gemeinden nutzten die Gelegenheit, sich im Wasser auszupowern. Dieses Angebot scheint bei den Mädchen (60%) beliebter zu sein als bei den Jungs (40%).





## Freizeitwerkstatt:

Die Initianten der *Freizeitwerkstatt* legten eine beachtliche Hartnäckigkeit an den Tag. Zum dritten Mal brachten sie ihr Thema an den Mitwirkungstag und endlich konnte ein Raum gefunden werden. Die Gesellschaft Säge stellt der Projektgruppe die ehemalige Brockenstube auf dem Sägeareal in Bättwil zur Zwischennutzung zur Verfügung. Nun nimmt das Projekt so richtig Fahrt auf!

Am 22.10.2019 wurde der Verein *Frei-Zeit-Werkstatt* gegründet. Ziel ist es, dass Vereinsmitglieder jeden Alters künftig die Werkstatt nutzen können. Mitglied kann man jederzeit werden.

Mit einer Flyeraktion haben wir nach Werkzeug, Maschinen und freiwilligen Erwachsenen gesucht, welche in der Werkstatt als Coach Unterstützung bieten. Innert kürzester Zeit konnte von grosszügigen Spendern einiges Material bezogen werden. Ausserdem haben sich zwei Erwachsene gemeldet, die sich ein Engagement als Coach vorstellen können.

Nun geht es ans Einrichten der Werkstatt, damit diese zu ihrer **Eröffnung am 25. April 2020** bereit ist.



# Jugendprojektwettbewerb



## Scooternight:

Am Jugendprojektwettbewerb des Kantons Solothurn wurden die besten Jugendprojekte aus den Jahren 17 und 18 gewürdigt. Neu konnte ein Projekt vom Publikum der [www.jpw-so.ch](http://www.jpw-so.ch) Site direkt ins Final gevotet werden.

Die besten Acht konnten sich an der Finalveranstaltung vom 22. März im Alten Spital einem breiten Publikum präsentieren und sich auf dem roten Sofa den Fragen der Moderatoren stellen.

Von den Acht Finalisten kamen 4 aus dem Schwarzbubenland und zwei aus dem Solothurnischen Leimental. Die JASOL-Scooternight und Irina Husistein aus Metzlerlen mit ihrem Barfusweg - Bravo!

Das Projekt *Scooternight* erhielt an diesem Abend den grossartigen dritten Preis. Herzliche Gratulation!



## Technik:

Auch das *JASOL Technik-Team* war bei der Finalveranstaltung des Jugendprojektwettbewerbs mit von der Partie. Es konnte an diesem Anlass mit seinem Können brillieren, indem es der ohnehin schon beeindruckenden Veranstaltung den letzten Glanz verliehen und die Projekte auf der Bühne ins rechte Licht gerückt hat.

## ZSL Discos:

Was früher einmal Klassenpartys waren, sind heute die Discos, die regelmässig von den Schüler\*innenräten organisiert werden.

Neben dem OZL, wo die Discos im Schüler\*innenraum Tradition haben und schon länger fest zum Schuljahr gehören, kommen auch die SuS der Primarschule Hofstetten langsam auf den Geschmack. Nach 2018 stellten sie mit der Schulsozialarbeit und der JASOL am 19. Juni bereits ihre zweite Disco in der Aula auf die Beine. Es macht Spass zu erleben, mit welcher Freude, Energie und Ernsthaftigkeit sich die Jungen DJs auf ihre jeweiligen Einsätze vorbereiten.

Die Schuldiscos wie auch den etwas jüngeren Abschlussball des OZL unterstützen wir jeweils mit unserem Equipment zur Beschallung und Beleuchtung, das wir mit den jeweiligen Technik-Crews gemeinsam auf- und abbauen.



## Fokus Jugend:

Mit der Elternveranstaltung *Fokus Jugend* beleuchten die Evang.-Ref. Kirchgemeinde und die JASOL jedes Jahr im Mai den Weg unserer Kinder ins Erwachsenen-Leben. Mit dem Juristen und Kriminologen Peter Mösch durften wir dieses Jahr einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen der Eltern-Kind Beziehung geniessen.

An vielen ganz konkreten Beispielen aus seinem Alltag konnte Peter Mösch aufzeigen, wie Kinderrechtskonvention, Bundesverfassung und ZGB uns Eltern in ganz unterschiedlichen Situationen unseres Erziehungsalltags als Orientierung dienen können. Ebenso klar wurde aber auch, dass sie sich nicht einfach wie Kochbücher anwenden lassen. In der konkreten Situation gilt es immer, mindestens das Recht auf (zunehmende) Selbstbestimmung des Kindes und die Fürsorgepflicht der Eltern gegeneinander abzuwägen und eine individuell passende Lösung zu finden.

## Jugendwoche:

Die interkantonale *Jugendwoche* ist ein Ferienangebot für junge Menschen in der Region Basel. Ihr Zentrum hat die *Jugendwoche* in Dornach. Sie ist eine gelungene Mischung aus Tageslager und klassischem Ferienpass. Dieses Jahr konnten Jugendliche ihr Wochenprogramm aus einem Angebot von 61 Workshops (18 spezifisch für Mädchen, 18 spezifisch für Buben und 25 gemischte) zusammenstellen.

Insgesamt nahmen 206 Jugendliche Angebote der Jugendwoche in Anspruch. Sie buchten total 547 Workshopplätze. Aus den JASOL Gemeinden stammen konstant gut 10% der Teilnehmenden.

Die JASOL bot schon fast traditionell die Workshops *Bootsfahrt* und *Schnuppertauchen im Pool* an. Mit den Raftbooten waren wir wie immer auf der Reuss von Bremgarten bis Gnadental unterwegs, das Schnuppertauchen wurde mit der Tauchschule «Funny Diving» im OZL Hallenbad durchgeführt.



## Seifenkistenworkshop:

Für den Ferien(s)pass des solothurnischen Leimentals bietet die JASOL jedes Jahr einen *Seifenkistenbauworkshop* an. Während einer Woche bauen Jugendliche in kleinen Teams eine Seifenkiste, mit der sie dann am Sonntag nach den Sommerferien am Rennen in Dornach teilnehmen. Auch diesen Sommer entstanden wieder absolut originelle Kisten. Während ein Zweierteam eine Dampflokomotive konstruierte, deren Kolben sich täuschend echt bewegten, entstand beim Dreierteam ein Auto mit Wohnanhänger. Die Kupplung hatten sie so konstruiert, dass sich der Anhänger bei voller Fahrt während des Rennens plötzlich löste und scheinbar selbständig, das Zugfahrzeug überholend, ins Ziel fuhr. Dieses Jahr erhielten beide Kisten einen Preis. Unsere Lokomotive wurde als beste Kiste mit dem Jurypreis prämiert und das Auto mit Wohnanhänger für die längste Abfahrt ausgezeichnet, die bei ihnen rund doppelt so lange dauerte wie bei allen anderen.

## Gipfeltreffen:

Ein Highlight in der Ökumenischen Kirche ist jedes Jahr das *Gipfeltreffen*, bei dem spannende Gespräche mit illustren Gästen zu aktuellen Themen auf die Bühne in der Kirche kommen. Damit die Beiträge bis in die hinterste Reihe gut verstanden werden und die Akteur\*innen gut ausgeleuchtet sind, ist jeweils auch das *JASOL Technik-Team* am Start und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

### Jungbürger\*innenfeier:

Unsere gemeinsame *Jungbürger\*innenfeier* aller Gemeinden des Solothurnischen Leimentals fand wie jedes Jahr auf der Burg Rotberg statt. Während anderenorts mangels Beteiligung über den Sinn solcher Feierlichkeiten diskutiert wird, nahmen bei uns rekordverdächtige 45% der eingeladenen Jungbürger\*innen an der Veranstaltung teil und füllten den Rittersaal.

Beim gemeinsamen Essen konnten sie den anwesenden Nationalratskandidatinnen und -kandidaten auf den Zahn fühlen. Zu später Stunde kam beim abschliessenden online Game sogar regelrechte Stadionatmosphäre auf.



### Sportwoche Hofstetten-Flüh:

Seine erste Bewährungsprobe hatte unser neues JASOL-Zelt bei der Eröffnung der *Sportwoche Hofstetten-Flüh* in der Mammuthalle. Unsere beliebte Bar mit den alkoholfreien Drinks kam unter dem Zeltdach besonders gut zur Geltung.

Natürlich durften auch die Döggelikästen aus den verschiedenen Jugendtreffs nicht fehlen. An ihnen messen sich jeweils Jung und Alt unter der kundigen Leitung des SC Soleita beim Döggeliturnier *Hofstetten-Flüh kickt* in den Kategorien «Familien» und «Vereine».

### Neujahrsapéro Rodersdorf:

Am Neujahrsapéro in Rodersdorf war die JASOL mit einem Stand vertreten. Zusammen mit dem Grossbühlverein stellte sie ihre Arbeit vor.



## Gewerbeausstellung GHL:

Alle fünf Jahre findet die Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Hinteres Leimental (GHL) auf dem OZL Gelände statt. Die JASOL beteiligte sich bereits zum dritten Mal mit einem eigenen Auftritt.

Im Sitzungszimmer des OZLs konnten die Jugendarbeitenden kennen gelernt und ein Einblick in die Arbeit der JASOL gewonnen werden. An der «Wall of Fame» waren Fotos von allen umgesetzten Jugendprojekten der letzten zwölf Jahre und der aktuell aktiven, freiwillig engagierten Personen zu sehen.

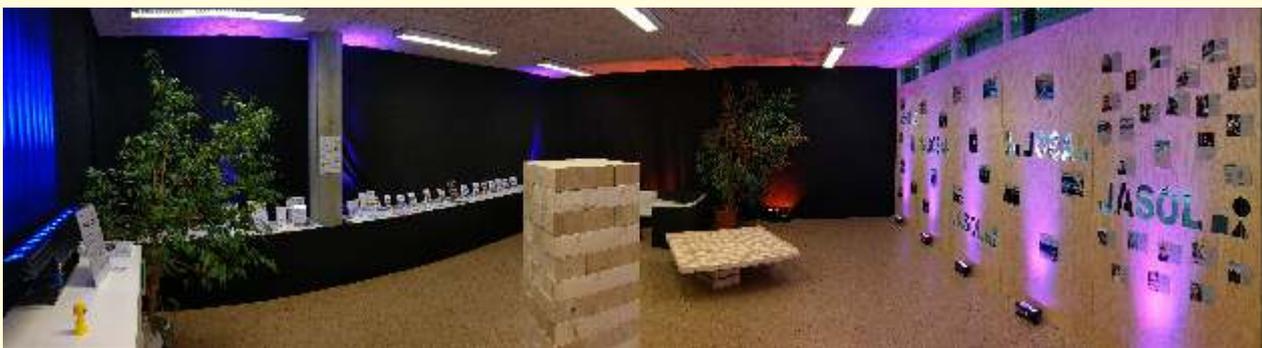
Wir wären nicht die JASOL, wenn wir unsere Besucher nicht ihre eigenen Projekte realisieren liessen. So hatten wir als unbestrittene Highlights wieder zwei Grossspiele im Einsatz, bei denen die Besucherinnen und Besucher symbolisch die Arbeit der JASOL kennen lernen konnten.



Zum einen war das ein riesen Jenga, mit dem Türme bis zur Decke gebaut werden konnten, und zum anderen ein grosses Kugel-Labyrinth. Beide Spiele versinnbildlichen auf ihre eigene Art und Weise die Arbeit der JASOL:

Das Jenga zeigt, wie Jugendprojekte von Projektgruppen immer höher gebaut werden können, bis sie an den Punkt kommen, wo es etwas Unterstützung durch die JASOL braucht: Sei das eine Leiter oder eine helfende Hand, die den schwankenden Turm etwas sichert.

Das Labyrinth macht deutlich, wie Aufgaben und Ziele von der Gruppe selber definiert und anschliessend durch gute Zusammenarbeit im Team gelöst und erreicht werden können.



## DKJSO

Der Kanton Solothurn hat im Bereich Jugendarbeit eine vorbildliche Struktur. Der Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn (DKJSO) vereint seit 2010 den Verband für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (VOAKJ) und die Arbeitsgemeinschaft der Solothurner Jugendverbände (ASJV). Allerdings sind die gewachsenen Strukturen unterdessen nicht mehr zeitgemäss. Das letzte Jahr war darum auch von einem Strategieprozess geprägt. Das Ziel dieses Prozesses ist, die Verbandsstruktur zu verschlanken und Abläufe neu aufzugleisen.



Der DKJSO bietet vor allem Projektunterstützung in Form von Fördergeldern bis CHF 4'000.- pro Projekteingabe im Rahmen der kantonalen Jugendprojektförderung und führt im Auftrag des Kantons den Jugendprojektwettbewerb durch.

## VOAKJ

Im Verband für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (VOAKJ) sind seit 2008 alle Gemeinden mit einem entsprechenden Angebot miteinander vernetzt. Der im November 2008 gegründete Verband strebt ein qualitativ hochstehendes Angebot an Offener Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kanton Solothurn an. Schwerpunkte liegen in der Vernetzung, in der Förderung der fachlichen Qualität und der professionellen Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Solothurn. Der VOAKJ versteht sich als regionaler Fachverband für die professionelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kanton Solothurn. Für die mit der Jugend arbeitenden gibt es regelmässige Gefässe für den professionellen Austausch und Weiterbildungen zu aktuellen Themen.



## OKJA-BL

Der Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Basel-Land und Region (OKJA-BL) ist das Nordwestschweizer Pendant zum Solothurner VOAKJ. Der OKJA vernetzt die Trägergemeinden und die Stellen professioneller Kinder und Jugendarbeit im Kanton Basel-Land und den ihm zugewandten Gemeinden aus den Kantonen Aargau und Solothurn.



Zwei Mal pro Jahr lädt der OKJA-BL die Trägergemeinden zum *Gemeindeforum Kind & Jugend* ein, um sie in der Gestaltung ihrer Kinder- und Jugendförderung zu unterstützen. Der Verein OKJA-BL gestaltet diese Austauschplattform gemeinsam mit dem Kanton BL. Neben einem fachlichen Input zum Thema *Kind und Jugend* werden jeweils ein Erfahrungsaustausch und ein Marktplatz mit Projekten und/oder Dienstleistungen angeboten.

Die Themen 2019 waren: *Stören Jugendliche im öffentlichen Raum?* und *Unicef - Kinderfreundliche Gemeinde*

# MIT JUGEND UNTERWEGS ...



**JASOL** 